

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 5. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 11.11.2015

Anwesende:

Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Hofstraße	11
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5

Ersatz - GemeindevertreterInnen:

Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7
Klemenc	Wolfgang	Latenserstraße	86

Entschuldigt:

Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16

Schriftführerin:

Monika Mazinger Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, der Gemeindevorstände und der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel in der Geschäftsführung der GIG
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Flächenwidmung für die GpNr. 1556/2 (Gaden)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Teilbebauungsplan Oberes Mazona, GpNr. 1250/6 entsprechend der Vorgabe der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg
7. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind sieben Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird durch Daniela Alge und Doris Zimmermann wahrgenommen.

Daniela Alge fragt an, ob es – wie früher von Bianca Kumpitsch angesprochen – eine Liste mit den Arbeiten für Fronstunden gibt und welche Tätigkeiten es für Frauen gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass hier die Kontaktpersonen in der Gemeinde immer direkt angesprochen werden können (Forst – Gerhard Vith; Bau, Straßen –Jürgen Deschler). Er wird die Anregung bzgl. einer Liste mit Aufgaben für Frauen aufnehmen und in der nächsten Gemeindeinfo darüber informieren.

Doris Zimmermann fragt an, wann Wolfgang Klemenc angelobt wurde und warum darüber nie informiert wurde. Der Bürgermeister informiert, dass die Angelobung in der Gemeinde stattgefunden hat und die Veröffentlichung vergessen wurde.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und die Gemeindevertreter und eröffnet die 5. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich: Dietmar Breuß, für ihn ist als Ersatz Gerhard Summer anwesend; Gerold Matt, für ihn ist als Ersatz Wolfgang Klemenc anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 4. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Siegmond Heinzle bemerkt zum Bericht des Ausschusses für Wald und Jagd, dass bei der erwähnten Begehung Gerold Matt und Reinhard Matt anwesend waren, aber nicht Gerhard Vith.

Die Niederschrift der 4. Sitzung wird, dieser Anmerkung zustimmend, einstimmig genehmigt.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Neuer Gemeinde Mitarbeiter:

Gebhard Kohler hat seinen Dienst am 02.11.2015 angetreten und ist mit vollem Elan bei der Arbeit. Er wird in weiterer Folge die notwendigen Kurse und Prüfungen zum Wassermeister und Klärwärter absolvieren. Ziel ist es, dass unsere beiden Bauhofmitarbeiter zusammen arbeiten und sich jederzeit gegenseitig ersetzen können.

Jufa:

Die erste Jurysitzung hat am 21.10.2015 stattgefunden. Zwei Projekte wurden ausgeschieden, da sie weder architektonisch noch logistisch den Vorgaben entsprachen. Die beiden verbliebenen Projekte wurden mit Änderungswünschen an die Architekten zur Überarbeitung zurückgegeben und werden bei der finalen Jurysitzung am 10.12.2015 nochmals bewertet.

Finanzen:

Das bei der letzten Gemeindevertreter Sitzung beschlossene Überbrückungsdarlehen wurde von der Gebarungskontrolle der Vorarlberger Landesregierung genehmigt und steht uns somit zur Verfügung. Aufgrund von höheren Bedarfszuweisungen des Bundes und Rückzahlungen vom Finanzamt konnte die Liquidität der Gemeinde jedoch ohne Inanspruchnahme des Darlehens aufrechterhalten werden.

Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) Vorderland:

Die angeforderten Unterlagen zu diesem Projekt hat die Regio übermittelt, diese sind aus Sicht des Bürgermeisters weder vollständig noch ausreichend. Bei der Regio-Sitzung am 05.11.2015 wurden erstmals Planskizzen und grobe Investitionskosten vorgelegt. Die Errichtungskosten werden auf EUR 3,6 Mio. brutto geschätzt. Sobald die neu überarbeiteten Unterlagen eintreffen, werden diese an die Gemeindevertretung verteilt, in der Folge kann das Thema dann genauer bearbeitet werden.

Thema Asylwerber:

Nachdem sich in der Region Vorderland 95 Freiwillige zur Mithilfe bei der Betreuung von Asylwerbern gemeldet haben, wurde von der Regio beschlossen, dass eine regionale Koordinationsstelle für den Bereich „Flucht und Asyl“ eingerichtet wird. Diese Stelle übernimmt die Koordination zwischen Gemeinden, der Caritas sowie den Arbeitsgruppen. Die Kosten für die Gemeinden für das erste Jahr wurden mit EUR 31.200,00 beziffert. Der Anteil für die Gemeinde Laterns beträgt EUR 701,00; dies entspricht den 2,25%, mit denen unsere Gemeinde mitbeteiligt ist.

Tourismusverein:

Bei der Vorstandssitzung vom 05.11.2015 wurde beschlossen, dass der Verein auf jeden Fall weiterbestehen soll. Die Mitgliedschaft bei der Buchungszentrale des Bodensee Tourismus wird gekündigt, da der Mitgliedsbeitrag jährlich EUR 3.500,00 beträgt und wir keinen Nutzen davon haben. Diesbezüglich hat der Bürgermeister morgen eine Besprechung mit der Geschäftsführung vom Bodensee Tourismus.

Des Vorstandes

Gerold Welte informiert über einige Punkte der Vorstandssitzung vom 28.09.2015:

Es gab zwei Ansuchen um einen Wasseranschluss. Das Ansuchen der Familie Kogler für das Stallgebäude Gapföhlerweg 3 wurde genehmigt. Das Ansuchen von Herrn Vith Hubert für das Gebäude auf der Gp.Nr. 1510/4 wurde abgelehnt, da das Gebäude nicht entsprechend der Baueingabe ausgeführt wurde. Die Baurechtsverwaltung prüft die Angelegenheit.

Winterdienst: Es wurde entschieden, dass auch dieses Jahr für den Winterdienst ein Traktor der Firma Nachbaur Bruno angemietet wird.

Dem Ansuchen um eine Grundtrennung der Familie Vith Helfried gemäß dem Entwurf vom Vermessungsbüro Markowski wurde zugestimmt.

Der Skiverein Sulz-Röthis hat um finanzielle Unterstützung für das Mountainbike Race Alpe Furx angesucht. Dies wurde abgelehnt, da der Verein nicht in Latern ansässig ist und keine Verbindung zu den Bürgern von Latern besteht.

In der Vorstandssitzung vom 06.11.2015 wurde ein Ansuchen um Grundteilung bei der Säge von Familie Nesensohn und Familie Lins, gemäß dem Entwurf vom Vermessungsbüro Rapatz, genehmigt.

Der Ausschüsse***Jugend, Familie, Kultur und Soziales***

Bianca Kumpitsch teilt mit, dass bisher vier Sitzungen abgehalten wurden. Beim Elternabend im Kindergarten am 22.10.2015 waren Siegmund Heinzle und sie anwesend. Mittels einer Power Point Präsentation haben sie über den Lösungsvorschlag „Linienbus“ für den Kindergartenweg informiert. Auch Fragen zum Zeitaufwand, Verantwortung und Organisation wurden geklärt. Mit dem Einverständnis der Eltern wurde ein Probemonat für die Fahrt mit dem Linienbus vereinbart. Bei der nächsten Sitzung werden sie über die Erfahrungen berichten. Die Kosten für die Fahrkarten der Begleitpersonen (EUR 40.00) hat die Gemeinde übernommen.

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Regina Nesensohn berichtet über die erste Ausgabe von „Önschas Gmendsblättli“, welches durch die tatkräftige Mithilfe der Ausschussmitglieder, wie geplant, Anfang Oktober mit neuem Layout erschienen ist. Große Unterstützung haben sie hier von Claudia Seidl erhalten, die bera-

tend zur Seite stand und die Ausführung übernommen hat. Neu beim Blättli sind die Einteilung sowie der Terminkalender, für den es zahlreiche positive Rückmeldungen gab. Die zweite Ausgabe ist für Dezember geplant. Die Druckqualität sollte noch verbessert werden, daher wurden Angebote von Druckereien eingeholt. Die Kosten werden dadurch etwas höher sein, als bisher beim Druck in der Gemeinde. Weitere Sitzungen und Abklärungen folgen.

Bau und Infrastruktur

Roland Matt informiert über den Einsatz des Steinbrechers. Die Hälfte des vorhandenen Materials konnte aufgrund seiner Beschaffenheit nicht vom Brecher bearbeitet werden. Aus der anderen Hälfte konnte aber Material in guter Qualität gewonnen werden.

Wald und Jagd

Der Bürgermeister erklärt, dass sich der Ausschuss in Zukunft in kürzeren Intervallen zu Sitzungen treffen wird. Zwei wichtige Aufgaben, die Wald- und Wildbewirtschaftung, werden bei einem Termin mit Herrn Hubert Schatz erörtert. Im Vorfeld werden der Forstbeauftragte sowie der Jagdaufseher in einem Lageplan ihre Vorstellungen für die zukünftige Nutzung des Waldes festhalten, diese Pläne werden dann verglichen und diskutiert.

Zum Budget: Für die Nachkalkulation wurde ein Kalkulationsblatt erstellt, hier werden alle relevanten Daten, auch Fördergelder, eingetragen, somit kann der Deckungsbeitrag einer Partie einfacher berechnet werden. Die Holznutzung sollte künftig in erster Linie nach der Wirtschaftlichkeit erfolgen und nicht nach der Quantität – ausgenommen hiervon ist natürlich die Waldpflege.

Reinhard Matt berichtet über die heutige Begehung bei der Rutschung beim Hurschtwald, bei der Oskar Türtscher, Johannes Klien von der BH Feldkirch, Heinz Bernhard von der Wildbach sowie Gerhard Vith dabei waren. Die Rutschung gefährdet die Straße, hier herrscht daher dringender Handlungsbedarf, ev. sollte auch das Straßenbauamt hinzugezogen werden.

Bianca Kumpitsch erkundigt sich, ob der Jagdausschuss auch das kritische Thema „Jagdsperre“ behandelt, da hier große Unzufriedenheit herrscht. Der Bürgermeister antwortet, dass nach grundlegenden neuen Regelungen für den Güterweg Gapfohl gesucht wird. Eine Sitzung mit der Güterweggenossenschaft Gapfohl mit diesem Hauptthema ist geplant.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel in der Geschäftsführung der GIG

Der Bürgermeister teilt mit, dass der bisherige einzelvertretungsbefugte Geschäftsführer, Herr Harald Nesensohn, geb. am 01.07.1965, wohnhaft in 6830 Laterns, Mazonastraße 7, aufgrund seiner eigenen Kündigung zum 31.10.2015, abberufen wird.

Wegen Befangenheit zum nächsten Schritt übergibt er den Vorsitz an den Vizebürgermeister, Herrn Gerold Welte.

Dieser stellt den Antrag an die Gemeindevertretung, dass zum neuen einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer mit heutigem Stichtag der Bürgermeister, Herr Ing. Heinz Ludescher, geboren am 28.11.1965, wohnhaft in 6830 Laterns, Oberdorfstraße 4, bestellt wird.

Dieser Antrag wird, bis auf eine Enthaltung wegen Befangenheit: Bürgermeister Ing. Heinz Ludescher, einstimmig angenommen.

Es folgt noch eine Diskussion bzgl. dem mit EUR 100.000.00 überzogenen Konto der GIG. Eine mögliche Finanzierung dieses Betrages über den bereits laufenden Kredit wird noch mit der zuständigen Hypobank abgeklärt. Der Prüfungsausschuss kann die Unterlagen der GIG einsehen und sich einen Überblick verschaffen.

8. TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ANPASSUNG DER FLÄCHENWIDMUNG FÜR DIE GPNR. 1556/2 (GADEN)

Der Vorsitzende erläutert anhand eines Planes die Widmung der GpNr. 1556/2, welche im Besitz von Frau Silvia Heilig ist, sowie der angrenzenden Gp.Nr. 1556/1, die im Besitz von Herrn Hartwig Heinzle ist: Die Widmung als Baugebiet entspricht nicht den Grundstücksgrenzen, sie reichen in das benachbarte Grundstück hinein. Dies kann als Fehler der ursprünglichen Umwidmung angesehen werden. Die Korrektur und Anpassung an die Grundstücksgrenzen der GpNr. 1556/2 zieht eine Rückwidmung in Landwirtschaftliches Gebiet für eine Teilfläche der Gp.Nr. 1556/1 nach sich, mit welcher sich der Grundeigentümer, Herr Hartwig Heinzle, in einem Gespräch mit dem Bürgermeister einverstanden erklärt hat.

Ein geologisches Gutachten des Landes Vorarlberg liegt vor. Hier wird die Widmung in Baugebiet als Fehler bewertet, da das Grundstück als rutschgefährdet eingestuft wird. Sollte ein Grundstückseigentümer dennoch beabsichtigen, auf dem Grundstück ein Gebäude zu errichten, so hat dies unter der Einhaltung der Auflagen des Gutachtens zu erfolgen.

Der Rechtsanwalt Dr. Rainer Welte hat im Gespräch mit dem Bürgermeister erläutert, dass eine Rückwidmung der Gp.Nr. 1556/2 in landwirtschaftliches Gebiet eine Schadenersatzforderung der Eigentümerin an die Gemeinde zur Folge haben kann. Daher ist die rechtliche Empfehlung, die Widmung als Baugebiet an die Grundstücksgrenzen anzupassen. Gerold Welte betont hierzu, dass ein Käufer den Gefahrenzonenplan einsehen wird und ihm die Auflagen dann bekannt sein werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Widmung in Baugebiet an die Grundstücksgrenzen der GpNr. 1556/2 angepasst wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN TEILBEBAUUNGSPLAN OBERES MAZONA, GPNR. 1250/6
ENTSPRECHEND DER VORGABE DER RAUMPLANUNGSSTELLE DES LANDES VORARLBERG

Der Bürgermeister erörtert den bisherigen Verlauf des Bauvorhabens von Herrn Heinz Alge sowie die Gesetzesänderungen im Jahr 2015 in Bezug auf Ferienwohnungen, die eine neue Vorgehensweise vorschreiben. Die Raumplanungsstelle hat einen Teilbebauungsplan nachgefordert, dieser wurde im Auftrag der Gemeinde vom Ziviltechniker DI Falch erstellt; der Bürgermeister präsentiert und erläutert diesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Teilbebauungsplan vom Ziviltechniker Falch für Oberes Mazona, Gp.Nr. 1250/6 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird, bis auf eine Enthaltung wegen Befangenheit: Bianca Kumpitsch, einstimmig angenommen.

TOP 7 ALLFÄLLIGES

Gerold Welte fragt an, ob die Zustimmung der Genossenschaft für den Güterweg Winkel-Äpele bereits vorliegt. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Unterlagen noch nicht eingetroffen sind, die Gemeinde Laterns aber seit der Unterzeichnung der Verträge vollumfänglich nutzungsberechtigt ist.

Daniel Lins erkundigt sich bzgl. dem Bedarf an weiteren Robidog Einrichtungen. Der Bürgermeister antwortet, dass hier der Bauausschuss bereits beauftragt wurde und eine Bedarfserhebung läuft. Etwaige notwendige Nachrüstungen werden in der Folge durchgeführt. Er berichtet weiter, dass die bestellten Müllkübel eingetroffen sind. Ein Müllkübel wird dann im Frühjahr 2016 bei der Bushaltestelle im Bädle aufgestellt, die anderen je nach Bedarf im Gemeindegebiet.

Siegmond Heinzle berichtet über die katastrophalen Zustände bei der Container-Sammelstelle beim Balfenplatz: Überfüllung, Unordnung und wild abgeladener Müll. Er fragt an, ob die Gemeinde hier bereits eine Lösung hat. Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Thema noch nicht behandelt worden ist, aber dass hier in Kürze die notwendigen Schritte erörtert werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.59 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:
Ing. Heinz Ludescher